

# Einladung

© BayernForum der FES



## Max Mannheimer – Zeitzeuge, politischer Aufklärer und Künstler

Gedenkabend zum 100. Geburtstag

Mittwoch, 12. Februar 2020  
19.00–21.00 Uhr

BayernForum der FES  
Herzog-Wilhelm-Str. 1  
80331 München

Am 6. Februar 2020 wäre Max Mannheimer 100 Jahre alt geworden. Er hat alles durchlitten, was einem Menschen in dem von den Nationalsozialisten entfesselten Terror zustoßen konnte.

Als Überlebender schrieb, sprach und diskutierte er über sein Leben, vor allem mit jungen Leuten. Nicht nur seine Aussage „Ihr seid nicht schuld an dem, was war, aber verantwortlich dafür, dass es nicht mehr geschieht“ prägt nachhaltig die Erinnerungskultur in Deutschland.

Seinen Geburtstag möchten wir zum Anlass nehmen, um an ihn zu erinnern, auf sein Wirken als Zeitzeuge, politischer Aufklärer und Künstler zurückzublicken und über den Auftrag an uns alle zu sprechen. Ein Wiederaufleben nationalsozialistischen Denkens und Handelns zu verhindern, aktiv zu werden und die Demokratie zu stärken, war sein zentrales Anliegen. Wie können wir dem am besten nachkommen? Wie können wir das Wissen um sein Wirken auch heute noch weitertragen?

Wir laden Sie zu einem Abend mit seinen Wegbegleiter\_innen ein:

**Elija Boßler**, Karmelitin, Schriftstellerin und Fotografin,  
**Dr. h.c. Barbara Distel**, u.a. ehemalige Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau,  
**Horst Schmidt**, ehemaliger Leiter des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
**Ilse Macek**, Münchner Sprecherin von Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.

Eintritt frei.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de) auf [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de) oder Fax 089/51 55 52-44

Verantwortlich:  
Ellen Diehl  
Organisation:  
Lorenz Hahn  
089/51 55 52-41



RAG München

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**BAYERNFORUM**